

märz
april
mai
2023

der gemeindebrief von nordwohlde und umzu



Bild
wgt

Glaube bewegt !

An (ge)dacht



Es ist vollbracht!

Die Weihnachtsmänner sind aus dem Supermarkt ausgezogen, ohne Mietlücke haben die Schoko-Osterhasen den Platz übernommen.

Dabei ist noch gar nicht Ostern.

Tatsächlich kommt nach der Weihnachtszeit, die auch den Dreikönigstag umfasst und bis zum 2. Februar dauert, erst noch die Passions- und Fastenzeit bevor Ostern beginnt. Und auch Ostern ist – wie Weihnachten – nicht gleich nach den Feiertagen vorbei: die Osterzeit dauert 6 Wochen bis Pfingsten.

Jetzt gerade ist Fastenzeit. Also keine Süßigkeiten, kein Fleisch, kein Alkohol. Die Auswahl der Dinge, auf die man nun verzichten kann, ist groß. Aber was ist das Ziel bei diesem „materiellen Fasten“? Sich selbst zu beweisen, dass der Wille stärker ist als das körperliche Verlangen nach Süßkram? Oder geht es nicht eher um eine generelle Verhaltensänderung – gesünder und sparsamer leben?

Eine andere Art des Fastens hat mich besonders beeindruckt: die Projekte „Klimafasten“ und „7 Wochen ohne“. Sie zielen nicht nur auf materielles Fasten, sondern darauf, den Umgang mit unserer Umwelt und den darin lebenden Menschen zu überdenken. Es handelt sich um Projekte, die beim geziel-

ten Verzicht unterstützen – mit Ideen und Aktionen, deren Wirkung schnell offensichtlich wird: sowohl für jede:n Einzelne:n, als auch für unsere Gesellschaft und unseren Planeten.

Am Ende der Passions- und Fastenzeit liegt dann Ostern – das große Freudenfest. Ist dann alles vergessen, was die Fastenzeit an guten Blüten gebracht hat? War der Verzicht umsonst? Hoffentlich nicht!

Denn wie Jesus Christus an Ostern auferstanden ist und sein Tod nicht das Ende seiner Geschichte war, muss auch der Fasten-Erfolg nicht mit Ostern enden: Negative Einflüsse dürfen weiter wegbleiben, positive Angewohnheiten sollten beibehalten werden! Damit die Veränderung, die Ostern bringt, auch weiterhin in unserem Leben sichtbar bleibt.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihre/Eure

Pastorin Sandra Kopmann

Grafik: Karin Rosenbaum



Inhalt

Beiträge

Liebe Leserinnen und Leser,

in Ihrem neuen Gemeindebrief finden Sie Einladungen zu Konzerten, Gottesdiensten, Ausflügen, kleinen Reisen und auch eine Einladung zum Tischabendmahl am Gründonnerstag.

Der Kirchenvorstand lädt Sie zur Mitarbeit ein. Unsere „Offene Kirche“ muss auch geöffnet werden, der Minigolfplatz braucht Betreuung und der Kaffee kocht sich nicht selbst, vielleicht ist für Sie etwas dabei?

Unsere KiTa und auch die Ideenwerkstatt berichten.

Viel Spaß beim Entdecken!

Ihnen einen schönen Start in den nahenden Frühling

Ihr Redaktionskreis

Wenn nicht anders vermerkt, alle Fotos in diesem Heft von Hans-Ulrich Lenk

Dieser Ausgabe liegt eine Einladung der Seniorenberatungsstelle Bassum bei.

Am 9.5., um 15:30 im Haus der Gemeinde, Nordwohld, mit Kaffee und Kuchen.

- 6 Aus dem KV
- 8 KiTa Arche Noah
- 9 Aus dem Gemeindeleben
- 10 Weltgebetstag
- 18 Konzert
- 22 Gemeindeausflug
- 23 Ideenwerkstatt
Tischabendmahl



Rubriken

- 2 An(ge)dacht
- 3 Inhalt
- 4 Wir sind für Sie da
- 5 Kirchenfische
- 12 Gottesdienste
- 14 Gottesdienste in der Region
- 19 Regionalseite
- 20 Monatsprüche



Mehr im Internet:

www.kirchengemeinde-nordwohld.de.wir-e.de

Internetseite KG Bassum:

www.kirche-bassum.wir-e.de

Internetseite KG Sudwalde:

www.kirchengemeinde-sudwalde.wir-e.de

Internetseite Kirchenkreis Syke-Hoya:

www.kirchenkreis-syke-hoya.de



Kirchenfische

In den Himmel geschwommen

Kurz vor Weihnachten haben sich 14 Kirchenfische im Gemeindehaus getroffen. Gemeinsam sind sie mit dem kleinen, silbernen Stern in den Sternenhimmel geflogen. Dort haben sie viele weitere

Sterne getroffen, die dem kleinen, silbernen Stern immer mehr Glanz geschenkt haben, damit dieser kleine Stern in Bethlehem ganz hell leuchten kann. Denn dort war etwas ganz Besonderes und Wunderbares geschehen...

Als Erinnerung haben wir kleine Sterne gebastelt, die jeder Kirchenfisch mit nach Hause genommen hat.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam Lieder singen, Geschichten von Gott, Jesus und dem Glauben hören, basteln, spielen ...

Wir treffen uns jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Nordwohlde an den folgenden Terminen:

- 15. April
- 8. Juli
- 7. Oktober
- 16. Dezember



Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren. Eltern sind ebenfalls willkommen!

Eure Heike, Jojo und Pastorin Sandra
SK

Vorschau: Wittenberg, Eisenach, Erfurt

Reise ins Ursprungsland der Reformation vom 6. – 8. Juni 2023

Anmeldung bis zum 28. April 2023 an:
Superintendentur
des Ev.-luth. Kirchenkreises Syke-Hoya
Hermannstraße 4,
28857 Syke
Tel.: 0 42 42 – 168 05 10

Fax: 04242 – 168 05 11
E-Mail: sup.syke-hoya@evlka.de



Aus dem KV



Bericht aus dem KV

Leider hat Fritz Tolckmitt seine Tätigkeit im Kirchenvorstand Mitte November 2022 beendet, was wir sehr bedauern. Ebenso hat er seine Tätigkeiten im Besuchsdienst und als Lektor beendet. Der freigewordene Platz im Kirchenvorstand soll nach einstimmiger Meinung wieder besetzt werden.



Aufgrund des Ergebnisses der letzten KV-Wahl soll Kirsten Warnken im Nachrückverfahren den freigewordenen Platz einnehmen. Dies hat der Kirchenvorstand einstimmig beschlossen. Frau Warnken ist auf Nachfrage dazu bereit. Sie wird dem Kirchenkreisvorstand als nachrückendes Mitglied vorgeschlagen werden. Nach Zustimmung durch den Kirchenkreisvorstand wird Frau Warnken Mitglied des Kirchenvorstands Nordwohlde werden.

Wir brauchen Euch dringend!!!

Leider hat sich in den letzten Jahren der Kreis der Gemeindemitglieder, die für bestimmte Aufgaben zur Verfügung standen, stark verringert. Zum Beispiel ist der Minigolf-Platz seit Jahresende ohne Betreuung, da Bernd Pehl die seit vielen Jahren von ihm ehrenamtlich übernommene Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht mehr ausübt. Wir danken ihm für sein Einsatz, insbesondere für die in der Corona-Zeit ausgeübte aufwendige Tätigkeit. Wenn wir weiterhin bestimmte Angebote vorhalten wollen, benötigen wir dringend Unterstützung durch die Gemeinde.

MINIGOLFPLATZ:

Wir suchen eine Person, die die Betreuung des Minigolfplatzes ehrenamtlich übernimmt, regelmäßig ein Auge auf den Platz, den Bestand an Schlägern und Bällen und übriges

Material und auf die Grillhütte hat, Termine für Gruppen koordiniert, die Spendenbox leert, den Hecken- und Baumbestand kontrolliert und mit Unterstützung plegt.



OFFENE KIRCHE:

Seit einiger Zeit ist die Kirche tagsüber zur Andacht geöffnet. Das heißt, dass die Kirche morgens aufgeschlossen und abends wieder abgeschlossen werden muss. Das übernimmt im Moment unsere Pastorin Sandra Kopmann, vertreten von mir. Wir hatten früher Gemeindemitglieder, die uns dabei unterstützt haben, die aber leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund suchen wir Personen, die uns dabei unterstützen!



KIRCHKAFFEE:

Wir brauchen ein Team, das nach Gottesdiensten mit geplantem Kirchkaffee diesen vorbereitet, auch bei Gemeindeveranstaltungen mit Bewir-



tung und Gemeindefesten zur Verfügung steht und die noch übriggebliebenen Personen unterstützt.

Personen, die sich für bestimmte Arbeitseinsätze zur Verfügung stellen wollen, können sich bei Herbert Schorling (Telefon 04249/213) melden, der solche Einsätze koordiniert. Bei Interesse an diesen Tätigkeiten meldet Euch bei Sandra Kopmann, Hans-Ulrich Lenk oder im Gemeindebüro.

HUL



EV.-LUTH. KINDERTAGESSTÄTTE
ARCHE NOAH
NORDWOHLDE

Da bellt doch Jemand...

... das ist Yuna unser Kitahund! Yuna ist eine junge Golden Retriever Dame. Sie ist seit dem Sommer ein fester Bestandteil unseres Teams! Was macht denn ein Hund in der Kita? Da ist es doch viel zu laut und zu wuselig für ein Tier! Dass es mal laut und wuselig sein kann, das stimmt!



Aber mit Yuna im Haus lernen die Kinder Verantwortung zu übernehmen, reflektieren ihre eigene Lautstärke

bewusster und nehmen Rücksicht. Neben Lebenspraktischen Kompetenzen bringt Yuna den Kindern aber auch ganz besonders Beziehungsarbeit bei. Die Kinder lernen die Körpersprache von Hunden kennen. Wo sind die Grenzen für Mensch und Tier, wann fühlt sich mein Gegenüber wohl und wann nicht! Yuna hat jetzt im Februar ihre Ausbildung zum Kitagleithund begonnen und wir freuen sehr über unsere Fellnase im Team. Auf Instagram kann man Yuna in Action sehen unter: yuna_kitahund

Auch wir, das pädagogische Team, befinden uns in den letzten Zügen unserer Langzeitfortbildung zum Kinderschutzkonzept. Ein Jahr lang haben wir uns intensiv mit dem Thema Kinderschutz auseinandergesetzt und wir werden unsere Ergebnisse demnächst, in Form eines vollständigen Konzeptes, abschließen.

Wer bei uns gerade die Kinder sucht, muss vermutlich in den Himmel schauen. Die Kinder der beiden Kitagruppen sind gerade als Projekt im Weltall unterwegs. Wer durch unseren Eingangsbereich kommt, trifft auf die Planeten. Jupiter, Mars, Sonne und Erde hängen als große Bälle von der Decke herab. Sie werden umschlossen von der Milchstraße. Die Kinder sind begeistert von der Größe der Sonne im Verhältnis zum Mond, und dem Unterschied zwischen Gas- und Steinplaneten. Begleitet werden

Aus dem Gemeindeleben

sie von einer Weltraummaus, die mit ihrer Rakete ganz zufällig auf unserer Kita gelandet ist.



Aktuelles zum Neubau
Von außen kann man jetzt das vollständige Dach, die neuen Fenster und die große Glasfront bewundern. Aber auch im Gebäude ist ordentlich Stimmung. Die Elektriker und Gas- und Wasserinstallateure sind täglich vor Ort. Wir sind guter Dinge, dass der Neubau planmäßig zum neuen Kitajahr fertiggestellt wird.

Liebe Grüße
Jaqueline Brunkhorst



**Lebendiger Advent und Heiligabend
in Nordwohld, Strühe und Pesting-
hausen**



Weltgebetstag der Frauen

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottes-

dienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene. Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927



und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen, z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung, fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.



Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den High-tech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel.

Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit



über 100 Jahren für den Weltgebets-tag. Zum Weltgebets-tag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!



Künstlerin des Titelbildes

3.191 Z.m.L.z.

Weltgebets-tag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Weltgebets-tag

Gottesdienste

märz

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8, 35

26. 03. Sonntag 11:00
Regionale Winterkirche



Lektorin Eickhoff

april

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14, 9

02.04. Sonntag Gottesdienst 9:30
Lektorin Holtorf

06.04. Gründonnerstag 18:00
Tischabendmahl



Pn. Kopmann

Gottesdienst in der Kirche, danach im HDG

Um Anmeldung wird gebeten, siehe Seite 23!

07.04. Karfreitag 9:30
Gottesdienst

Pn. Kopmann

09.04. Ostersonntag 9:30
Gottesdienst mit Posaunenchor

Pn. Kopmann



ZUM MITMACHE

freitags Kirchenmäuse 9:00
Info
sonntags Gottesdienst um 10:00
dienstags Seniorenkreis
mittwochs Chor um 18:00
donnerstags Konfirmanden
Posaunenchor

Aktuelle Termine/Änderungen
www.kirchengemeinde-...

WEITERE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Kirchenvorstand um 19:30
Gemeindebeirat Auf Anfrage
Redaktionskreis Auf Anfrage

Bitte informieren Sie sich aktuell
auf unserer Website oder in der



mit Kirchkaffee

in Nordwohldede



Foto: H U Lenk

EN

9:00 bis 11:00 im H.d.G.
Fos bei Julia Köhler, Fesenfeld
um 9:30 / 18:00 in der Kirche
kreis um 15:00 (1. Di) im H.d.G.
0 bis 19:30 im HDG
unterricht nach Absprachen
untenchor um 20:00 im H.d.G.

Änderungen unter:
e-nordwohldede.wir-e.de

GEINSCHAFTEN

(1. Mi) im H.d.G.
e
e, Termine nach Bedarf

ell bezüglich der Gottesdienste
len Schaukästen am Kirchplatz.



mit Abendmahl

16.04. Sonntag Gottesdienst 9:30

Lektorin Rapelowski

30.04. Sonntag 9:30
Regionalgottesdienst

P.i.R. Korsen

mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen
Gutes zu tun, wenn deine Hand es
vermag *Sprüche 3, 27*

07.05. Sonntag 9:30
Gottesdienst



Prädikant Runge

28.05. Pfingstsonntag 11:00
Taufest mit nassen Füßen

Ort auf der Homepage Pn. Kopmann



Vorschau Juni:

04.06. Sonntag 9:30





Gottesdienst

Prädikant Runge, Lektor Lenk

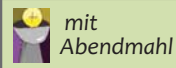
Gottesdienste in der Region

	Bassum		Neubruchhausen	
02. März Donnerstag	18:30	Meditation 		
03. März Weltgebetstag	18:00 - Gottesdienst zum Weltgebetstag in d			
05. März Reminiszere	11:00 - Regionale Winterkirche in Bassum (P			
12. März Okuli	11:00 - Regionale Winterkirche in Sudwalde (
16. März Donnerstag	18:30	Meditative Andacht 		
19. März Lätare	11:00 - Regionale Winterkirche in Neubruchh			
25. März Samstag	14:00	Taufgottesdienst (Pn. Kuschmann)		
26. März Judika	11:00 - Regionale Winterkirche in Nordwohld			
02. April Palmsonntag	11:00	Gottesdienst (Lektorin Holtorf)		
06. April Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst (Pn. Kuschmann) 		
07. April Karfreitag	15:00	Gottesdienst mit Kantorei (P. i.R. Korsen)	11:00	Gottesdienst (P. Schwarz)
09. April Ostersonntag	06:00	Oster-Gottesdienst Mit Posaunenchor. Mit Osterfrühstück (P. i.R. Korsen) 	11:00	Gottesdienst (Pn. Kopmann)
	11:00	Oster-Gottesdienst (P. i.R. Korsen)		

Gottesdienste in der Region

Nordwohldede		Sudwalde	
der katholischen Kirche in Bassum (ökum.Team)		19:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag (Team)
Pn. Kuschmann) mit Labskausessen			
(P. Schwarz)			
hausen (Posaunenchöre Nordwohldede und Bassum)			
e (Lektorin Eickhoff)		09:30	Gottesdienst (P. Schwarz)
09:30	Gottesdienst (Lektorin Holtorf)	18:00	Gottesdienst (Prädikant Runge)
18:00	Tischabendmahl (Pn. Kopmann) 	19:00	Gottesdienst (P. i.R. Korsen) 
09:30	Gottesdienst (Pn. Kopmann)	09:30	Gottesdienst (P. Schwarz)
09:30	Gottesdienst Mit Posaunenchor. (Pn. Kopmann)	06:00	Oster-Gottesdienst (Pn. Kopmann) 

Gottesdienste in der Region



	Bassum		Neubrichhausen	
10. April Ostermontag	11:00 - Regionalgottesdienst in Bassum mit			
16. April Quasimodogeniti	11:00	Gottesdienst (Lektorin Rapelovski)	11:00	Gottesdienst (Lektorin Eickhoff)
20. April Donnerstag	18:30	Meditative Andacht		
21. April Freitag	19:00 - Kulturgottesdienst „Zion... dein Ge			
23. April Miseric. Domini	11:00	Gottesdienst mit Chor (Lektor Tolckmitt)		
30. April Jubilae	09:30 - Regionalgottesdienst in Nordwoh			
04. Mai Donnerstag	18:30	Meditation		
07. Mai Kantate	11:00	Goldene Konfirmation Mit Instrumentalmusik (Pn. Kopmann)		
14. Mai Rogate	11:00 - Regionaler Gottesdienst in der Stif			
18. Mai Himmelfahrt	11:00 - Open-Air-Gottesdienst in Sudwalde Bassum			
21. Mai Exaudi	11:00 - Regionaler Gottesdienst in der Stif			
28. Mai Pfingstsonntag	11:00	Gottesdienst (P. Schwarz)	09:30	Gottesdienst (Pn. Kopmann)
29. Mai Pfingstmontag	11:00 - Regionaler, ökumenischer Gottesdi			
Vorschau:				
01. Juni Donnerstag	18:30	Meditation		
04. Juni Trinitatis	11:00	Gottesdienst (Pr. Runge/Lektor Lenk)		



mit
Kirchkaffee

Gottesdienste in der Region

	Nordwohldde		Sudwalde	
mit Gospelchor (Pn. Kuschmann)				
	09:30	Gottesdienst (Lektorin Rapelovski)	09:30	Gottesdienst (Lektorin Eickhoff)
Gesicht hat Sommersprossen“ in Neubruchhausen (P. Schwarz)				
			09:30	Gottesdienst (Lektor Tolckmitt)
hilde (P.i.R. Korsen)				
	09:30	Gottesdienst (Prädikant Runge)	18:00	Gottesdienst (Prädikant Runge)
Stiftskirche Bassum zur Verabschiedung von P. Wiardus Straatmann				
e (Pn. Kopmann) Mit den Posaunenchor Nordwohldde und				
Stiftskirche Bassum (Prädikant Runge)				
	11:00	Taufest mit nassen Füßen (Pn. Kopmann)	09:30	Gottesdienst (P. Schwarz)
Gottesdienst in der Stiftskirche Bassum Mit anschließendem Essen (Pn. Kuschmann/Pf. Kieslich)				
			20:00	Zelt-Gottesdienst zum Schützenfest (Pn. Kopmann)
	09:30	Gottesdienst (Pr. Runge/Lektor Lenk)		



Frühlingskonzert des Classic Chamber Orchestra

Festliche Kompositionen für Streicher, Cembalo und Trompete mit Ulrich Semrau und dem Classic Chamber Orchestra

Nach dem Riesenerfolg mit einer ausverkauften Nordwohlder Kirche im April letzten Jahres kehren die Musiker des Classic Chamber Orchestra unter der Leitung des in Nordwohldede lebenden Konzertmusikers, Musikpädagogen und Dirigenten Ulrich Semrau zu einem Konzert zurück! Am Sonntag, 18. April laden die Spitzenmusiker um Ulrich Semrau für 17 Uhr zu einem festlichen Konzert mit Kompositionen von G.F. Händel, Tommaso Albinoni, Antonio Vivaldi, Vincenzo Bellini, Johann Baptist Neruda u.a. ein. Zusammen mit dem Classic Chamber Orchestra der Klassischen Philharmonie NordWest freut sich Ulrich Semrau auf die schöne Akustik und Atmosphäre der Nordwohlder Kirche. „Im letzten Jahr haben wir uns so wohl gefühlt in der Nordwohlder Kirche, seitdem besteht der Wunsch einer Rückkehr“, gibt Ulrich Semrau zu Protokoll. Das Classic Chamber Orchestra setzt sich aus den Stimmführern und Konzertmeistern der Klassischen Philharmonie NordWest zusammen. Unter der Leitung von Dirigent und Solotrompeter Ulrich Semrau haben sich die neun Musikerinnen und Musiker 2019 ursprünglich zu einem CD-Projekt mit Meisterwerken der Trompete zusammengefunden. Seitdem tritt das Classic Chamber Orchestra im Jahr etwa zehnmal, zusätzlich zu den Konzerten der Klassischen Philharmonie NordWest auf. Im Juli 2022 gastierte das Classic Chamber Orchestra mit einem Konzert am Bodensee, während für den Sommer 2023 Konzerte in der Toskana und auf Wiedereinladung erneut am Bodensee auf dem Programm stehen.

Eintrittskarten für das Konzert sind an der Abendkasse, im Nordwohlder Dorfladen und allen Vorverkaufsstellen von Nordwestticket (www.nordwest-ticket.de, 0421-363636) erhältlich.

Datum: 18.04.2023

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Eintritt: 20.- € / 12.- € (Schüler / Studenten)

Neuaufteilung der Pfarrbezirke

Zum 1. Januar 2023 wurde der neue Stellenplan im Kirchenkreis Syke-Hoya gültig. Für unsere Region Bassum-Nordwohldede-Sudwalde bedeutet dies, dass wir noch drei volle Pfarrstellen für die drei Gemeinden haben. Um die Arbeit entsprechend aufzuteilen, war eine neue Zusammensetzung der Pfarrbezirke notwendig, die von allen drei Kirchenvorständen gleichlautend beschlossen wurde.

Der neue Pfarrbezirk I mit Pastorin Sandra Kopmann umfasst Nordwohldede, Bramstedt und Teile von Bassum. Pastorin Ines-Maria Kuschmann ist im Pfarrbezirk II im Wesentlichen für die Kernstadt Bassum zuständig. Im Pfarrbezirk III (Pfarrstelle derzeit unbesetzt) befinden sich Sudwalde, Neubruchhausen und ein kleiner Teil Bassums.

Die regionale Aufteilung der Pfarrbezirke stellt die hier abgedruckte Karte in etwa dar. Eine genaue Auflistung der Ortschaften und die Einteilung der Straßen für Bassum

finden Sie auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden:

Kirchengemeinde Bassum unter <https://kirche-bassum.wir-e.de>

Kirchengemeinde Nordwohldede unter <https://kirchengemeinde-nordwohldede.wir-e.de>

Kirchengemeinde Sudwalde unter [https://kirche-sudwalde.wir-e.de](https://kirchengemeinde-sudwalde.wir-e.de)

Text: Knut Laemmerhirt

Grafik: Karin Rosenbaum



Monatsprüche

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Römer 8, 35)

Vorher heißt es in diesem Text des Apostels Paulus (Verse 33 + 34): Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht. Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der gestorben ist, ja mehr noch, der auch auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und für uns eintritt.

Was oder wer sollte uns also wirklich von Gottes Liebe für die Menschen trennen? Später im Vers werden auch Beispiele genannt: Trauer, Angst, Hunger, Tod... Alles, was uns tatsächlich von ihr scheiden kann, sind wir selbst. Aber nur kurzfristig, etwa wenn wir uns in einem Moment bzw. Bewusstsein dabei ertappen, in einer Weise anderen Menschen gegenüber gedacht oder gehandelt zu haben, die uns selbst bestürzt. Doch genau dann ist dieser Moment des Geschieden-Seins auch schon vorbei. Weil wir uns dies dann eingestehen und Christus um Hilfe und Vergebung bitten können. Denn seine Liebe ist größer, als ich mir dies vorstellen kann, Jesus will vergeben, Jesus steht auch in jeglichem Fehlverhalten zu uns. Denn dafür ist der Sohn Gottes selbst Mensch geworden – er versteht und vergibt.

Darauf können wir uns immer verlassen.

„Komm auch mit deiner Sünde Last. Du bist willkommen, du bist Gast an seinem Tisch, wer du auch bist, weil er dich liebt und nicht vergisst.“
(Charles Wesley / Ulrike Voigt)

KSW

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Römer 14, 9)

Das ist eine Zusammenfassung dessen, was wir glauben dürfen. Niemand muss glauben, niemand soll unbedingt glauben. Der Glaube zwingt keinen und keine. Der Glaube ist ein Angebot, das eigene Leben in einem besonderen Licht zu sehen. Dieses Licht wird hier kurz in Worte gefasst. Durch die Auferweckung konnte Jesus Herr werden über Tote und Lebende. Als er auf Erden war, war er auch Herr – aber viele konnten oder wollten das nicht erkennen. Durch die Auferstehung ist es anders geworden. Nun ist Jesus wie ein König – und Herr über uns alle. So viel zum Grundsätzlichen. Und was bedeutet das für uns?

Es bedeutet für uns eine große Entlastung. Wir müssen nicht Herren der Welt sein und nicht Herren oder Frauen des eigenen Lebens. Wir müssen nichts aus uns machen, was wir nicht sind und nie sein können. Wir sind Getragene, an den Händen Gehaltene. Vom Herrn der Welt. Wir müssen das Leben nicht erfinden, wir dürfen uns einbetten in den Raum der Liebe, der durch Jesus zur Welt gekommen ist. Das ist befreiend. Wir müssen nichts aus uns machen; wir sind schon gemacht. Wir sind zur Liebe gemacht – der Sinn und das große Ziel unseres Lebens. Die Liebe darf herrschen. Und wir sind nicht etwa verantwortlich für Erfolg, sondern nur für die Mühe. Wer liebt, dient dem Herrn der Liebe, dem Herrn über Tote und Lebende.

Michael Becker/imageonline

Monatsspruch Mai:

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Sprüche 3, 27)

Noch deutlicher drückt es für mein Empfinden die Online-Bibel „Volxbibel“ aus: „Weigere dich nicht, jemandem etwas Gutes zu tun, wenn der das verdient hat. Auf jeden Fall gilt: Wenn du ihm helfen kannst, solltest

du es auch machen.“

Doch was ist „Bedürftigkeit“: Der Duden übersetzt dieses Wort mit Armut, Spärlichkeit, Kargheit, Mangel. Das Wort „Armut“ lenkt meine Gedanken auf eine materielle Ebene, „Mangel“ empfinde ich da schon klarer. Mangel an... Aufmerksamkeit, Zugehörigkeit, Kontakt, Freude, Liebe? Damit wird mir klar, worum es hier wirklich geht. Darum, die Menschen in meiner Umwelt bewusst wahrzunehmen. Genau betrachten, was jemand mir gegenüber ausdrückt. Mir selbst also die Zeit nehmen, über Verhalten, Hinweise und Worte des Anderen nachzudenken, mich inhaltlich darauf einlassen. Und daran fehlt es häufig: auch im Freundeskreis, ja sogar innerhalb der Familie. Aber warum? Wollen wir Menschen das so? Oder ist es eher der Fall, dass wir uns von vermeintlich „wichtigeren“ Vorhaben abhalten lassen, also schlicht zu wenig Zeit für den menschlichen Kontakt einräumen? Und hier bedeutet „keine Zeit“ eher „keine Priorität“ oder „keine Bedeutung“. Wenn dies so ist, wenn ich diesen Mangel an mir selbst bemerke, dann erschrecke ich vor mir selbst und muss erkennen: So baue ich mit an einer Welt, die ich nie wollte. Eine Welt der Einsamkeit und Kälte.

KSW

Gemeindeausflug am 24. Mai 2023

Halbtagesfahrt zum Dümmer:

Ein Naturparadies und ein Kleinod sakraler Kunst entdecken

Das Programm:

Um 12.30 Uhr ist die Bus-Abfahrt in Bassum beim Freibad nach Dümmerlohausen.

Dort geht es in einem Rundkurs zu verschiedene Stationen, die uns Gästeführer Herr Hillmann zeigen wird, u.a.:

- *Aussichtturm „Mordkuhlenberg“*
- *Vogelbeobachtungsstand Osterfeiner Moor*
- *Naturschutzgebiet „Huntebruch und Huntebruchwiesen“*
- *„Marissa Ferienpark“*
- *Naturschutzgebiet „Ochsenmoor“*

Pause zum Stärken in der „Tortenschmiede“ in Lembruch

Anschließend Besuch der evangelischen St. Marienkirche in Burlage mit Kirchenführung durch Silvia Langhorst, Küsterin und zertifizierte Kirchenführerin

Rückkehr in Bassum gegen 19 Uhr.



Anmeldung:

ab sofort/ Anmeldeschluss 30.04.2023

Waltraud Israel Tel. 04241 1349 oder waltraud.israel@gmail.com

Kosten: 36 €, *darin enthalten:*
Bus, Führungen und Gedeck in der Tortenschmiede

Ideenwerkstatt

Die Ideenwerkstatt

Ins Leben gerufen wurde die Ideenwerkstatt 2019 von Birgit Kattau, Anna Behrmann und Angela Siemers, nachdem diese zuvor eine Fortbildung zum Engagementlotsen gemacht hatten. Die Ideenwerkstatt ist sehr erfolgreich gestartet, wurde dann durch Corona ausgebremst. Im letzten Jahr ging es dann wieder langsam los.

Die Ideenwerkstatt soll Alt und Jung, Zugezogene und Alteingesessene zusammen bringen, um Wünsche, Anregungen und Verbesserungen für Nordwohldede und umzu anzuregen und umzusetzen. Dabei ist die Ideenwerkstatt die „Sammelstelle und Unterstützung“. Die Umsetzung der Vorhaben sollen von den Bewohner:innen von Nordwohldede und umzu in ehrenamtlicher Tätigkeit erfolgen. Die Ideenwerkstatt unterstützt aber gerne, z.B. durch Herstellung von Kontakten u.Ä.

Es gibt verschieden Arbeitsgruppen. Zum Beispiel im letzten Jahr das erfolgreiche Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“, und der dörfliche Weihnachtsmarkt 2022. Dann gibt es auch die „Kunst im Dorf“. Auch die Gestaltung der Dorfmitte ist Mitgliedern der Ideenwerkstatt zu verdanken. Es sollen Vorträge organisiert und angeboten werden.

Jeder und auch neue Teilnehmer:innen sind herzlich willkommen, an

Tischabendmahl


den Treffen teilzunehmen. Die Termine werden bekannt gegeben auf Facebook, Nordwohldede – die inoffizielle Seite der Nordwohlder Gruppe und am Info-Board auf dem Platz gegenüber der ehemaligen Kreissparkasse.

Birgit Kattau

Die Seniorenberatungsstelle Bassum stellt sich am 9.5. , 15:30 mit Kaffee und Kuchen im Haus der Gemeinde vor.



Am 6. April ist Gründonnerstag. An diesem Tag wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert. Traditionell feiern wir in Nordwohldede an diesem Tag gemeinsam **Tischabendmahl**: Wir essen und trinken gemeinsam und erinnern uns. Daran wollen wir in diesem Jahr wieder anknüpfen. Daher feiern wir am 6. April um 18 Uhr unseren Gottesdienst im Nordwohlder Gemeindehaus. Wenn dieser Gottesdienst wie geplant stattfindet, **ist eine Anmeldung dringend erforderlich! Diese ist dienstags zwischen 17 und 18 Uhr unter (04249) 960000 möglich.**



Ihre Kirchengemeinde im Internet:
www.kirchengemeinde-nordwohlde.wir-e.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Kreissparkasse Syke

Kirchengemeinde Nordwohlde

BIC: BRLADE21SYK IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06

Impressum

Herausgeber Kirchengemeinde Nordwohlde

Verantwortliche:

Andreas Koch-Warnken (Layout/AKW), Sandra Kopmann (SK), Kirsten S. Warnken (KSW), Dr. Hans-Ulrich Lenk (KiVo/HUL), Dr. Elena Lenk (Korrektur/EL)

Bilder ohne Quellenangabe Hans-Ulrich Lenk

Beiträge und Anfragen an Andreas Koch-Warnken Tel.: (04249) 95112 oder E-Mail: andreas-koch-warnken@t-online.de

Nächster Redaktionsschluss: 5. Mai 2023

Auflage/Verteilung: 800 Stück.

Der Gemeindebrief „nordwohlde und umzu“ erscheint alle 3 Monate und wird von freiwilligen HelferInnen an alle Haushalte verteilt. Die restlichen Gemeindebriefe liegen im Turmbereich der Kirche und in der Bücherstube aus.

Druck: Die Drucker/ Syke